



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

WestGlobal

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («Société d'Investissement à Capital Variable»)(„SICAV“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. B143.504

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Aktionäre	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	10
Vermögensentwicklung des Fonds	10
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	10
Anhang zum Jahresabschluss	11
Prüfungsvermerk	14
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	17

Informationen an die Aktionäre

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Der Verwaltungsrat der SICAV bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz

9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Norbert Lersch
Geschäftsführer
GSLP International S.à r.l., Luxemburg

Verwaltungsratsmitglieder

Michael Brill
Geschäftsführer
GSLP International S.à r.l., Luxemburg

Arnd Brüggewirth
Geschäftsführer
GSLP International S.à r.l., Luxemburg

Fondsmanager

GSLP International S.à r.l.
2, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.gslp.lu

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle und Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstr. 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit 1. November 2022:
Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis zum 28. Februar 2022:
Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

seit dem 1. Juli 2022:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

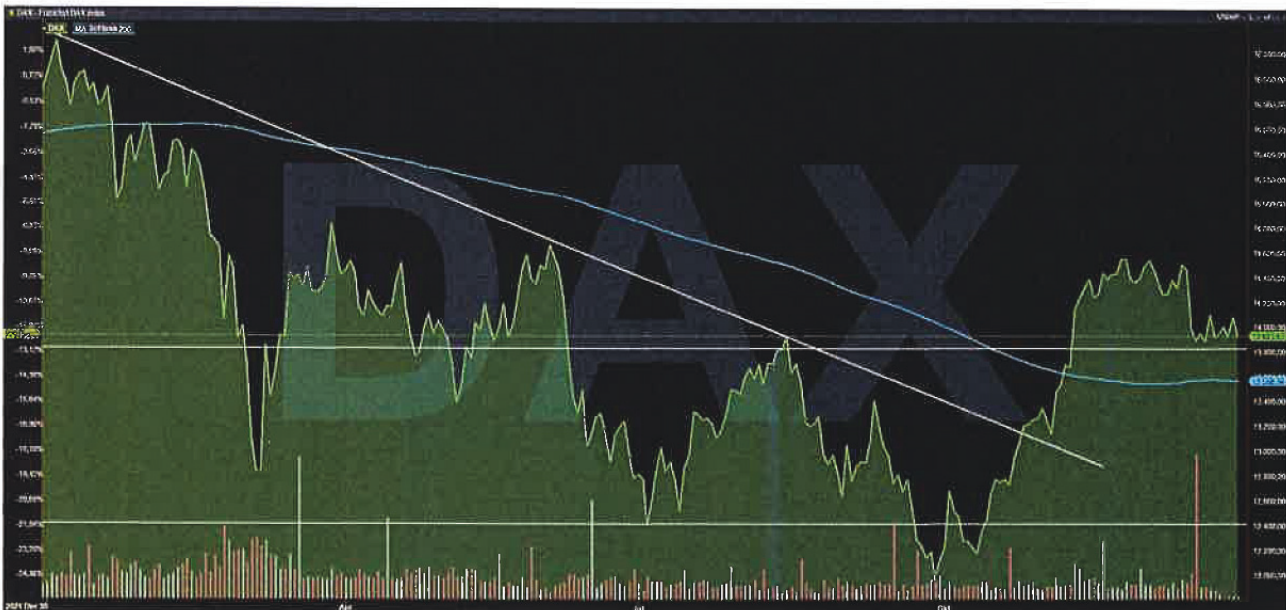
Makroökonomische und politische Unsicherheiten, steigende Zinsen im Zusammenhang mit hohen Inflationsraten sowie Rezessionsbefürchtungen dominierten 2022 das Umfeld an den Kapitalmärkten. Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Zinspolitik der amerikanischen Notenbank und der US Außenhandelsbeziehungen vor allem mit China führten bisweilen vor allem bei Wachstumstiteln zu hohen zweistelligen Verlusten.

Die Industrieländerbörsen erlitten 2022 den größten Jahresverlust seit der Finanzmarktkrise 2008/2009. Im Vergleich zu dem Einbruch 2008 von 37,6 Prozent fiel der Rückgang im vergangenen Jahr (der MSCI World Index verlor in Euro 12,8 Prozent, der DAX 12,35 und der EurostoxxS0 11,74 Prozent) jedoch bescheidener aus. Zwei Besonderheiten standen 2022 im Vordergrund. Erstens schlugen die kleinen, niedrig kapitalisierten Märkte teilweise die großen "large-cap" Märkte. Zweitens schnitten Value orientierte Aktien 2022 weltweit besser ab als Wachstumstitel, was aber nur bedeutete, dass sie weniger verloren.

Die Emerging Markets Aktien beendeten das vergangene Jahr genauso wie sie es begonnen hatten: Mit fallenden Aktienkursen Extremem Belastungsfaktor für die Kapitalmärkte war der Einmarsch Russlands in die Ukraine Ende Februar 2022 und die damit verbundene Unsicherheit über die weitere politische Entwicklung in Europa. Diese Unsicherheit hielt das ganze abgelaufene Jahr an und wird uns auch 2023 beschäftigen.

Der einzig positive Faktor war im vergangenen Jahr die Entwicklung bei der Bekämpfung der Corona Pandemie. Bis auf China konnten hier durch gezielte Maßnahmen und erfolgreiche Impfungen weltweit erhebliche Verbesserungen erzielt werden und man näherte sich zum Ende des Jahres der Normalität wieder an.

Exemplarisch für die meisten bedeutenden Wertpapiermärkte sei unten der Verlauf des DAX angeführt: Nach einem positiven Verlauf zu Beginn von 2022 brach der Index nach Einmarsch der Russen Ende Februar drastisch ein und erholte sich erst wieder im letzten Quartal.



Bericht über den Geschäftsverlauf

Aktien		Devisen / Gold / Rohstoffe	
DAX	-12,35%	US Dollar	+5,85%
MDAX	-28,49%		
Eurostoxx 50	-11,74%		
Dow Jones	-8,78%	Gold in USD	-0,30%
Nasdaq 100	-32,97%	Gold in EUR	+5,77%
Shanghai	-21,63%	Öl	+10,35%
MSCI World	-19,46%		

Im Vergleich dazu hat sich der Fonds in 2022 mit -13,76% entwickelt.

Insgesamt kann man sagen, dass das Jahr 2022 ein schwieriges Anlagejahr war, weil die Welt erst wieder lernen musste mit der Inflation zu leben. Viele Unternehmen haben sich in diesem extrem problematischen Umfeld verhältnismäßig gut geschlagen und konnten von den vollen Auftragsbüchern profitieren und haben bessere Ergebnisse veröffentlicht, als man erwarten konnte. Einzig der Technologiesektor (der Gewinner der letzten Jahre) machte hier tatsächlich eine Ausnahme und konnte sich dem Abwärtstrend bis zuletzt nicht entziehen.

Auf ist der Chart des Ölpreises am Beispiel des Brent (Nordseeöl); interessant zu sehen, dass wir uns Ende 2022 wieder auf dem Level vor Kriegsbeginn befanden:



Bericht über den Geschäftsverlauf

Ausblick

In diesem vor allem geopolitisch geprägten Gesamtbild eine Prognose zu wagen ist äußerst schwierig.

Die Zinsentwicklungen in USA und Europa werden der bestimmende Faktor in der Entwicklung der Kapitalmärkte sein. Zinserhöhungen in 2023 sind an den Aktienmärkten zwar teilweise schon „eingepreist“, eine länger als erwartete Inflation auf hohem Niveau könnte hier aber die Notenbanken auf den Plan rufen und noch für negative Überraschungen sorgen.

Die kommenden Monate werden eine Herausforderung für die Unternehmen darstellen, weil das schwierige und inflationäre Umfeld langsam auch auf die Auftragslage wirkt. Es könnte also durchaus volatil bleiben.

Die Entwicklung bezüglich Corona kann eher positiv betrachtet werden, wenn man einmal mehr von China absieht. Im Moment sieht es eher danach aus, dass sich die Pandemie weiter abschwächen wird, es sei denn neue Varianten kommen aus China auf uns zu.

Ein stabiler Ölpreis und wieder fallende Energiekosten sollten eher entspannend für die Entwicklung der Kapitalmärkte sein während überzogene Lohnabschlüsse in Europa eher das Gegenteil bewirken würden.

In der zweiten Jahreshälfte konnte es insgesamt zu einer Erholung kommen, sodass man für das Gesamtjahr durchaus positiv für Aktien gestimmt sein kann.

Aus der Erfahrung des ersten Quartals 2022 sollten wir allerdings einschränkend festhalten, dass diese Annahmen nur so eintreffen, wenn es keine weiteren eskalierenden geopolitischen Ereignisse gibt.

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im März 2023

Der Verwaltungsrat der SICAV

WestGlobal

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds WestGlobal per 31. Dezember 2022

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	32.283.561,37
(Wertpapiereinstandskosten EUR 21.359.807,61)	
Bankguthaben	3.004.303,61
Sonstige Vermögensgegenstände	963,33
Summe Aktiva	35.288.828,31
Sonstige Verbindlichkeiten	-111.054,95
Summe Passiva	-111.054,95
Netto-Fondsvermögen	35.177.773,36

Währungs-Übersicht des Fonds WestGlobal

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	26,35	74,88
USD	5,29	15,04
CHF	3,41	9,71
NOK	0,13	0,37
Summe	35,18	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds WestGlobal

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	16,85	47,93
Wertpapier-Investmentanteile	14,69	41,75
Genussscheine	0,74	2,09
Summe	32,28	91,77

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds WestGlobal

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Luxemburg	12,81	36,40
Bundesrepublik Deutschland	7,05	20,05
USA	4,65	13,22
Irland	3,71	10,55
Schweiz	3,41	9,71
Spanien	0,52	1,47
Norwegen	0,13	0,37
Summe	32,28	91,77

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

WestGlobal

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 des Fonds WestGlobal

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	10.000,00	CHF 47,8800	484.885,31	1,38
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	7.500,00	CHF 107,1400	813.762,72	2,31
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	7.000,00	CHF 83,5900	592.566,71	1,68
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	9.000,00	CHF 86,4800	788.212,06	2,24
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311	STK	3.000,00	EUR 171,9000	515.700,00	1,47
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	6.500,00	EUR 200,9000	1.305.850,00	3,71
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	10.000,00	EUR 46,3900	463.900,00	1,32
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK	4.000,00	EUR 143,0000	572.000,00	1,63
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	12.500,00	EUR 35,1800	439.750,00	1,25
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	8.000,00	EUR 30,5700	244.560,00	0,70
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	10.000,00	EUR 32,7400	327.400,00	0,93
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	24.000,00	EUR 28,4300	682.320,00	1,94
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	6.000,00	EUR 305,4500	1.832.700,00	5,21
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	2.000,00	EUR 304,0000	608.000,00	1,73
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	9.000,00	EUR 96,3900	867.510,00	2,47
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	9.000,00	EUR 129,6400	1.166.760,00	3,32
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	8.000,00	EUR 46,7300	373.840,00	1,06
NEL ASA Navne-Aksjer NK -,20	NO0010081235	STK	100.000,00	NOK 13,8550	131.782,95	0,37
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	5.000,00	USD 88,2300	413.352,07	1,18
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	9.300,00	USD 308,9000	2.691.749,82	7,65
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	1.500,00	USD 176,6500	248.278,29	0,71
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	4.000,00	USD 239,8200	898.833,45	2,56
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045	STK	1.500,00	USD 283,2700	398.130,71	1,13
Genussscheine						
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	2.500,00	CHF 290,5000	735.480,28	2,09
Wertpapier-Investmentanteile						
ABAKUS-New Growth Stocks Inhaber-Anteile o.N.	LU0418573316	ANT	6.500,00	EUR 193,2000	1.255.800,00	3,57
ABAKUS-World Dividend Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0245042477	ANT	25.000,00	EUR 121,0800	3.027.000,00	8,60
AGIF-All.Euroland Equity Grwth Inhaber Anteile A (EUR) o.N.	LU0256839944	ANT	5.000,00	EUR 211,5800	1.057.900,00	3,01
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile A (EUR) o.N.	LU0256839191	ANT	3.000,00	EUR 291,7600	875.280,00	2,49
ALTIS Fd FCP-Global Resources Nam.-An. B o.N.	LU0188358195	ANT	10.300,00	EUR 162,7100	1.675.913,00	4,76
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe A2 EUR o.N.	LU0171310443	ANT	13.500,00	EUR 44,8300	605.205,00	1,72
DWS Invest-ESG Top Euroland Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0145647722	ANT	3.000,00	EUR 266,1100	798.330,00	2,27
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	ANT	10.000,00	EUR 29,2000	292.000,00	0,83
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	ANT	15.000,00	EUR 16,0480	240.720,00	0,68
M.I.I.-Metz.Europ.Growth Sust. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	ANT	6.200,00	EUR 217,2300	1.346.826,00	3,83
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inhaber-Anteile I o.N.	LU0294851513	ANT	350,00	EUR 697,7700	244.219,50	0,69
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0348927095	ANT	20.000,00	EUR 31,6600	633.200,00	1,80
Pictet - Robotics Namens-Ant.P DY Dis.EUR o.N.	LU1279334301	ANT	3.600,00	EUR 201,8700	726.732,00	2,07
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile P dy EUR o.N.	LU0503631805	ANT	1.500,00	EUR 282,8600	424.290,00	1,21
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	ANT	8.000,00	EUR 106,5000	852.000,00	2,42
AS SICAV I - Emg.Mkts Eq,Fd Actions Nom. A Acc USD o.N.	LU0132412106	ANT	10.500,00	USD 64,1185	630.821,50	1,79
Summe Wertpapiervermögen				EUR	32.283.561,37	91,77
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	2.994.790,29	EUR	2.994.790,29	8,51
Bankkonto European Depository Bank SA		GBP	8,36	EUR	9,42	0,00
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	10.143,04	EUR	9.503,90	0,03
Summe Bankguthaben				EUR	3.004.303,61	8,54

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

WestGlobal

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						
Quellensteuerforderung Dividenden		EUR	963,32	EUR	963,32	0,00
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	0,01	EUR	0,01	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	963,33	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-111.054,95	-0,32
Netto-Fondsvermögen				EUR	35.177.773,36	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Sonstige Spesen, Taxe d'abonnement, Transaktionskosten, Verbindlichkeiten MwSt., Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Zentralverwaltungsstellenvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Aktie des Fonds WestGlobal		EUR	100,19
Umlaufende Aktien des Fonds WestGlobal		STK	351.116,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen		%	91,77
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen		%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2022
Britisches Pfund	GBP	0,887250	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	10,513500	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	0,987450	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,067250	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

WestGlobal

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds WestGlobal im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Geldanlagen	7.013,35
Dividendenerträge	322.095,45
Erträge aus Investmentanteilen	15.489,24
Erträge aus Bestandsprovisionen	47.054,79
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.904,26
Erträge insgesamt	395.557,09
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-271.394,68
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-36.185,90
Verwahrstellenvergütung	-36.705,79
Prüfungskosten	-11.860,58
Taxe d'abonnement	-11.356,96
Veröffentlichungskosten	-3.429,06
Regulatorische Kosten	-8.984,12
Zinsaufwendungen	-17.749,67
Sonstige Aufwendungen	-25.437,11
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.162,68
Aufwendungen insgesamt	-427.266,55
Ordentlicher Nettoaufwand	-31.709,46
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.129.880,17
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	12.791,54
Realisierte Verluste	-313.023,61
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-3.264,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	826.383,17
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	794.673,71
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-6.351.555,03
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	-6.351.555,03
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-5.556.881,32

Vermögensentwicklung des Fonds WestGlobal

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	40.175.364,87
Mittelzuflüsse	625.745,00
Mittelabflüsse	-57.187,00
Mittelzufluss/ -abfluss netto	568.558,00
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-9.268,19
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-5.556.881,32
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	35.177.773,36

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich WestGlobal

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Fondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
31.12.2022	351.116,000	EUR	35.177.773,36	100,19
31.12.2021	345.816,000	EUR	40.175.364,87	116,18
31.12.2020	344.606,000	EUR	32.234.870,02	93,54

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds WestGlobal (der "Fonds" oder die "Gesellschaft") ist eine nach Luxemburger Recht errichtete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable), die am 26. November 2008 gegründet wurde. Die Gesellschaft ist unter der Nummer B 143.504 im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg eingetragen.

Die Gesellschaft wurde nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 26. November 2008 gegründet und von Rechts wegen ab dem 1. Januar 2011 dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung (das „Gesetz vom 17. Dezember 2010“) unterstellt. Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 16. Mai 2018 in einen Fonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 umgewandelt und erfüllt entsprechend die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlament und des Rates vom 13. Juli 2009 sowie der Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Der Fonds unterliegt seit 16. Mai 2018 den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Davor unterlag der Fonds als Alternativer Investmentfonds dem Art. 88-1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner durch das Gesetz vom 12. Juli 2013 abgeänderten Form. Mit Wirkung zum 16. Mai 2018 wurden der Verkaufsprospekt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds an die Vorgaben des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen angepasst.

Der vorliegende Abschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Nettoinventarwert der Aktien wird in der Währung des Fonds bestimmt. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten ("Netto-Fondsvermögen") durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien.

Der Nettoinventarwert der Aktien kann auf eine nächst höhere oder -niedrigere Währungseinheit auf- oder abgerundet werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates. Der Nettoinventarwert der Aktien wird an jedem Tag, der in Luxemburg Bankarbeitstag - mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers - ist ("Bewertungstag") bestimmt, sofern in Kapitel VI des Verkaufsprospektes nichts anderes bestimmt ist, und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Kapitel V des Verkaufsprospektes.

2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelteten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelteten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

Anhang zum Jahresabschluss

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Regierten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Der Verwaltungsrat wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Regierten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Nettoinventarwerts pro Aktie beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Aktienwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

Die vorgenannten Methoden zur Ermittlung des Nettoinventarwertes sind in entsprechender Art und Weise auf die Berechnung des Nettoinventarwertes der jeweiligen Aktienklassen anwendbar.

Anhang zum Jahresabschluss

3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Aktionäre bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
4. Der Verwaltungsrat und die Verwaltungsgesellschaft sind nach Abstimmung mit der Verwahrstelle berechtigt, umfangreiche Rücknahmen (mehr als 10% Nettofondsvermögens am entsprechenden Bewertungstag), die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 6.230,13.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, bzw. der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Aktionäre Herrn Thomas Rosenfeld als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Mit Wirkung zum 1. November 2022 wurde Herr Marc-Oliver Scharwath durch den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. als neues Mitglied des Managing Boards der Verwaltungsgesellschaft ernannt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wurde der Fonds an die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA, 2, rue Edward Steichen in L-2540 Luxembourg als neue Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle übertragen. Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Januar 2023 übernimmt die VP Bank (Luxembourg) SA, 2 rue Edward Steichen in L-2540 Luxembourg die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle des Fonds.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre des
WestGlobal

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des WestGlobal (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 6. April 2023

Björn Ebert

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Aktien- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
WestGlobal	-	A0RB20	LU0396824517

Ertragsverwendung

Grundsätzlich ist es vorgesehen, sämtliche Erträge des jeweiligen Geschäftsjahres auszuschütten. Im Geschäftsjahr 2022 fand keine Ausschüttung statt.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Aktionäre einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Aktienpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Aktie an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Nettoinventarwerte pro Aktie und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Aktien eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Aktien- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2022
WestGlobal	-	1,69 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2022
WestGlobal	9,85 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
WestGlobal	5,99 %

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	33,95 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	78,31 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	48,21 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Der AIFM hat das Portfoliomanagement für den Fonds an die GSLP International S.à r.l., Munsbach ausgelagert.

Die Hauptaufgabe der Firma GSLP International S.à r.l. (im folgenden GSLP) besteht in der Vermögensverwaltung von Kunden. Diese Tätigkeit stellt die Haupteinnahmequelle der GSLP dar. Die Angestellten der GSLP erhalten ein Gehalt, welches unabhängig von der Tätigkeit der Firma als Fondsmanager ist, da das Fondsmanagement nur einen kleinen Teilbereich der Tätigkeit der GSLP ausmacht.

Im Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Bruttogehälter der GSLP auf insgesamt Euro 2.772.048,86. Im gleichen Jahr erhielt die GSLP eine Gesamtnettovergütung in Höhe von Euro 271.394,68 aus ihrer Tätigkeit als Fondsmanager, welches ca. 9,79% der gesamten Bruttogehälter der Firma entspricht.

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Fondsmanagers: GSLP International S.à r.l. für das Geschäftsjahr 2022.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("FundRock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der FundRock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der FundRock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der FundRock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risiko-grundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 130		Stand:	31.12.2022
Geschäftsjahr: 01.01.2022 – 31.12.2022	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	11.661.775,22	1.260.912,87	12.922.688,09
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			3.590.145,46
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.919.185,34
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.